

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die städtische Desinfektionsanstalt in Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-348771](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-348771)

Die städtische Desinfektionsanstalt in Karlsruhe.

Von den 949 (1174) im Jahre 1914 vorgenommenen Desinfektionen waren 640 (921) amtlich vorgeschrieben, die übrigen 309 (253) wurden durch Privatpersonen beantragt. Die Altstadt betrafen 882 (1096), die Vororte 67 (74) Desinfektionen.

In den Dampfapparaten der Anstalt wurden für die Bewohner der Stadt desinfiziert:

Ganze Betten, Kanapees und sonstige Gegenstände	19 (251)
Einzelne Bettroste, Matratzen, Deckbetten, Keilkissen, große Teppiche usw.	2123 (1168)
Wäsche und Kleidungsstücke, Kopfkissen, kleine Teppiche u. dergl.	3390 (2030).

Die Desinfektionen für die Stadtbewohner erfolgten 1914 wegen nachverzeichneter Anlässe:

Altersschwäche	2	Milzbrand	3
Ausschlag	1	Masern	23
Blinddarmenzündung	1	Nierenleiden	1
Diphtherie	133	Puerperalfieber	29
Darmleiden	1	Ruhr	4
Geschlechtskrankheit	3	Schälblasen	1
Genickstarre	1	Scharlach	56
Halsentzündung	1	Tuberkulose	324
Herzleiden	4	Typhus	40
Influenza	1	Todesfall	12
Krätze	106	Ungeziefer	36
Krebs	17	Wassersucht	2
Krupp	3	Wundstarrkrampf	8
Lungenentzündung	6	Sonstiges	127
Magenleiden	3		

Die Apparate der Anstalt wurden beschickt:

der große Dampfapparat	410 (393) mal
„ kleine „	21 (22) „
das Dampfkochfaß	58 (46) „

Für das Krankenhaus selbst wurden außer den in den Apparaten desinfizierten Betten und Kleidungsstücken, welche nicht verzeichnet wurden, 68 (69) Zimmer und Säle mit 14 126,34 cbm (9419,18 cbm) Inhalt desinfiziert.

An Chemikalien wurden verbraucht:

1209 (695) kg Formaldehyd,	172 (140) kg Kresolseifenlösung,
789 (1007,25) l Salmiakgeist,	35 (25,3) kg Kaliumpermanganat.
972 (687) l Brennspritus,	

Die Ausgaben der Desinfektionsanstalt betragen für

Löhne	5 451 M 30 Pf	(7 098 M 15 Pf)
Desinfektionsgeräte	351 .. 17 ..	(753 .. 06 ..)
Materialien	1 527 .. 84 ..	(1 952 .. 41 ..)
Betriebsmittel und Unterhaltung des automobilen Transportwagens .	1 089 .. 65 ..	(1 214 .. 49 ..)
	<u>8 419 M 96 Pf</u>	<u>(11 018 M 11 Pf)</u>

An Gebühren wurden in 958 Fällen zusammen 7528 M 50 Pf (8534 M 50 Pf) angesetzt, wovon 624 M erst in 1915er Rechnung erscheinen.

Von den Gebühren wurden in 606 (624) Fällen zusammen 4677 M 60 Pf (4499 M 35 Pf) auf die Stadthauptkasse übernommen. Weiter sind bei den Ausgaben die Tilgung und Verzinsung der Anlagekosten, der Aufwand für Heizung, Wasser und Beleuchtung nicht berücksichtigt, anderseits sind bei den Einnahmen die für das Krankenhaus selbst vorgenommenen Desinfektionen nicht in Anschlag gebracht.



BLB Karlsruhe



49 07999 1 031